



Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks

2022

DER VORSTAND

15. MAI 2023

1. Erfüllung des Stiftungszwecks im Jahr 2022

Förderung von Umwelt- und Entwicklungsprojekten (§ 2 der Satzung)

Im Jahr 2022 förderte die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung in Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern insgesamt 187 Projekte im gesamten Spektrum der satzungsgemäßen Zwecke: dem Natur- und Umweltschutz, der Entwicklungszusammenarbeit, der Umweltbildung sowie der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit. Die Förderung erfolgte aus Erträgen der Lotterie „BINGO! Die Umweltlotterie“.

Über die Vergabe der Fördermittel entscheiden die landesspezifischen Vergaberäte und deren Vorstände. In Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg fanden im Jahresverlauf jeweils vier Sitzungen der Vergaberäte sowie in Mecklenburg-Vorpommern zudem zwei Sitzungen des Vergaberatsvorstandes statt.

Die Stiftung stellte 2022 insgesamt Fördermittel in Höhe von 1.900.885 € bereit. Davon entfielen auf Hamburg 697.150 € (84 Projekte), auf Mecklenburg-Vorpommern 1.203.735 € (103 Projekte). Die Anzahl der insgesamt geförderten Projekte sank gegenüber dem Vorjahr ebenso wie die insgesamt wie die Summe der vergebenen Fördermittel.

Die Vergabe der Fördermittel erfolgte 2022 in Hamburg zu 44,6% an Umwelt- und zu 55,4% an Entwicklungsprojekte. In Mecklenburg-Vorpommern wurden 68,8% der Fördermittel an Umweltprojekte und 31,2% der Fördermittel an Entwicklungsprojekte vergeben. Die durchschnittliche Förderhöhe ist in Hamburg weiterhin deutlich niedriger als in Mecklenburg-Vorpommern. Dennoch war die NUE in beiden Bundesländern in der Lage, unter der Vielzahl der beantragten Projekte auch umfangreichere und in Einzelfällen mehrjährige Vorhaben zu unterstützen. In Mecklenburg-Vorpommern erstreckte sich die Fördertätigkeit über das gesamte Bundesland.

Übersichten der im Jahr 2022 bereit gestellten Mittel nach Förderbereichen sowie Listen aller im Berichtszeitraum geförderten Projekte mit Angabe der Zuwendungsempfänger, Projekttitle und Höhe der jeweiligen Zuwendung befinden sich im Anhang. Die Lotteriegesellschaften sowie die zuständigen Behörden und Landesministerien in Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern erhalten diese Informationen vereinbarungsgemäß als Verwendungsnachweis.

Seit Dezember 2007 ist die NUE Partner des Ministeriums für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt MV bei der Umsetzung des Projekts „Klimaneutrale Ferien in MV - Waldaktie“. Mit Unterstützung des Tourismusverbandes können u.a. Feriengäste des Landes zur Kompensation ihrer reisebedingten CO₂-Emissionen eine sogenannte Waldaktie erwerben, für deren Gegenwert die Landesforstanstalt Aufforstungen durchführt. Die Bewirtschaftung der Aufforstungsflächen erfolgt naturnah. Bis zum 31.12.2022 konnten auf dem Waldaktienkonto insg. Einzahlungen in Höhe von 810.219,92 € für 80.492 Waldaktien verbucht werden. Der Zufluss im Berichtsjahr betrug 9.839,22 €. Insgesamt konnten bisher rund 70 ha „Klima-Wald“ in MV entwickelt. Bei Bedarf stellt die NUE Spendenbescheinigungen aus.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen der sonntäglichen BINGO!-TV-Sendung im NDR, die sich weiterhin großer Beliebtheit erfreut, werden geförderte Projekte fortlaufend der Öffentlichkeit vorgestellt. Die NUE unterstützt hierbei die fachlich qualifizierte Präsentation von Projekten aus ihrem Wirkungsbereich. Die jeweiligen Filmbeiträge und Moderationstexte werden hinsichtlich der Darstellung der Projekthalte und Förderintention redaktionell begleitet. Mehrere hunderttausend Zuschauer werden so wöchentlich ermuntert, sich mit gemeinnützigen Projektvorschlägen an die BINGO!-Projektförderung zu wenden. Vertreter der NDR-Landesfunkhäuser Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern wirken in den Vergaberäten an den Förderentscheidungen mit, in Mecklenburg-Vorpommern beratend, in Hamburg mit Stimmrecht.

Mit ihrer Internetpräsenz und der Herausgabe von Jahresberichten macht die NUE ihre Förderfähigkeit bspw. durch die Bekanntgabe der jeweiligen Entscheidungstermine sowie die Darstellung der aktuell geförderten Projekte einschließlich Fördersummen transparent. In einschlägigen Publikationen für potenzielle Projektträger, wie z.B. dem Stiftungsverzeichnis des Bundesverbands Deutscher Stiftungen wird auf die Fördermöglichkeiten der NUE hingewiesen.

Die beiden Lotteriegesellschaften Lotto Hamburg sowie Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern erhalten regelmäßig, anfragende Medien jeweils nach Bedarf ausführliche Unterlagen über die Projektförderung. Die NUE beteiligt sich im Rahmen turnusmäßiger Klausurtagungen der Lotteriegesellschaften beratend an der konzeptionellen Weiterentwicklung der BINGO! - Umweltlotterie. Für die Gestaltung des Förderhinweises in Publikationen werden den Projektträgern das Logo der NUE sowie das BINGO! - Logo digital zur Verfügung gestellt.

2. Rechtliche Verhältnisse

Die NUE wurde am 31. März 1999 als rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg gegründet. Zu den 19 Gründungstiftern zählen das Erzbistum Hamburg und die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland sowie in Norddeutschland aktive Umwelt- und Eine-Welt-Organisationen. Insgesamt gibt es derzeit 23 Stifter und Zustifter. Die Stiftung ist in Hamburg und in Mecklenburg-Vorpommern tätig.

Der Stiftungsvorstand um den Vorsitzenden des Vorstandes Bernhard Riggers (Hamburg), die stellvertretende Vorsitzende Dr. Rica Münchberger (Mecklenburg-Vorpommern) sowie die weiteren Mitglieder Anne Lange und Axel Jahn beschloss am 15. Mai 2023 den Jahresabschluss für das Jahr 2022.

Der jährlich zusammentretende Stiftungsrat umfasst nach dem Tod von Harald Köpke und Navina Sundaram 13 Mitglieder. Der Stiftungsrat entlastete in seiner Sitzung am 27. Juni 2022 einstimmig den Vorstand und die Vergaberäte auf Basis des vorgelegten Jahresabschlusses 2021.

Unter dem Dach der Stiftung arbeiten in den einzelnen Bundesländern eigenständige Vergaberäte, die mit fachkundigen Persönlichkeiten aus dem jeweiligen Land besetzt sind. Auf Grundlage landesspezifischer Förderrichtlinien und Geschäftsordnungen treffen die Vergaberäte alle Entscheidungen über die Projektanträge aus ihrem Land, können Förderschwerpunkte definieren und Empfehlungen für die öffentliche Darstellung der geförderten Projekte geben.

Der Vergaberat Hamburg unter Vorsitz von Bernhard Riggers und Axel Jahn besteht aus 13 Mitgliedern. Der Vergaberat Mecklenburg-Vorpommern besteht aus 12 Mitgliedern und wurde 2022 für seine achte Amtsperiode neu benannt. Als Vorsitzende wurden Dr. Rica Münchberger und Änne Lange in der Sitzung am 9 Juni 2022 in ihren Ämtern bestätigt.

3. Wirtschaftliche Verhältnisse

Das Stiftungsvermögen wurde im Berichtszeitraum bei der GLS Gemeinschaftsbank eG sowie der UmweltBank angelegt. Die Tätigkeit beider Kreditinstitute ist darauf ausgerichtet in sozialer und ökologischer Hinsicht einen Beitrag zu einer nachhaltigen Gesellschaft zu leisten.

Die NUE unterhält für jedes Bundesland ein eigenes Konto für die jeweiligen Projektfördermittel. Darüber hinaus werden separate Konten für das Stiftungskapital, sowie für das Projekt „Klimaneutrale Ferien - Waldaktie“ in Mecklenburg-Vorpommern geführt. Für Guthaben auf den laufenden Konten werden seit dem 01.06.2015 keine Zinsen gezahlt.

Beteiligungs- und Zinserträge belaufen sich auf 15.406,80 €, Erträge aus Spenden auf 20.000,00 €. Das Stiftungskapital beträgt 804.000,00 €.

Die Lotteriegesellschaft Lotto Hamburg GmbH überwies der Stiftung im Jahr 2022 Zweckerträge aus der BINGO! - Umweltlotterie in Höhe von insgesamt 817.539,75 €.

Auf Grundlage der Vereinbarung mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern zur Verwendung der Überschüsse aus der BINGO! - Umweltlotterie wurden der NUE im Wirtschaftsjahr 2022 Mittel in Höhe von insgesamt 2.132.279,20 € zugewiesen.

4. Ausblick

Die NUE kann auf eine mehr als zwanzigjährige erfolgreiche Stiftungstätigkeit bei der Unterstützung zahlreicher Projekte im Naturschutz, in der Umweltbildung sowie der Entwicklungszusam-

menarbeit und entwicklungspolitischen Bildungsarbeit zurückblicken. Im Förderfokus steht dabei die Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements für eine nachhaltige lokale, regionale und globale Entwicklung. Ein Anliegen, das angesichts der aktuellen gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen sowie zurückgehender öffentlicher Finanzierungsmöglichkeiten zunehmend an Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft gewinnt. Die ehrenamtlich tätigen Gremienmitglieder im Stiftungsrat, Stiftungsvorstand und in den Vergaberäten der Länder gewährleisten kontinuierlich einen hohen fachlichen Standard, die regionale Verankerung und die gesellschaftliche Ausgewogenheit der Fördertätigkeit der NUE.